

IDS 2013 – die globale Leitmesse der Zahnmedizin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
über 2.000 Aussteller aus 60 Ländern, voraussichtlich mehr als 120.000 Besucher – das sind die Eckparameter der Internationalen Dental-Schau (IDS) in diesem Jahr. Am 12. März geht es wieder los. Man kann es gar nicht genug betonen: In Deutschland werden die Trends der Zahnmedizin vorgegeben. Diese Messe könnte ja auch in Paris, Rom oder Madrid stattfinden – nein, sie erblüht bei uns. Selbst in Zeiten der Wirtschaftskrise zeigt die IDS alle 2 Jahre unermüdlich, wie innovativ unser Fach wirklich ist. Ich werde mir nicht zuletzt wegen meines IDS-Berichts hier in der „Quintessenz“ genau anschauen, was die diesjährige IDS an interessanten Neuerungen zu bieten hat. Es ist zwar kaum zu glauben, dass wirklich schon wieder 2 Jahre ins Land gegangen sind, aber ich bin zuversichtlich, dass uns auch dieses Mal einige positive Überraschungen ins Haus stehen.

Egal, ob Sie sich für Implantologie, Prothetik, Parodontologie, Füllungstherapie oder Endodontie begeistern – es wird für jeden Zahnarzt und für jeden Zahntechniker etwas dabei sein. Besonders gespannt bin ich auf die vielen Präsentationen zu allen optisch dominierten Themen wie z. B. CAD/CAM, Vergrößerungshilfen und Ergonomie. An dieser Stelle möchte ich folgende kleine Empfehlung aussprechen: Gönnen Sie sich eine Übernachtung, genießen Sie Köln und verteilen Sie die multiplen Eindrücke dieser Riesenschau auf 2 Tage. In der Stadt gibt es zwar außerhalb der Messezeiten günstigere Übernachtungsmöglichkeiten, aber dafür kann man seine Erlebnisse auch besser verarbeiten und sacken lassen in dieser manchmal hektischen Zeit.

Ich freue mich auf die Schau und die Show, vor allem aber auf das kollegiale Gespräch, nicht zuletzt am sicher wieder maximal frequentierten Messestand des Quintessenz-Verlags.

Viel Spaß bei der Lektüre.

Ihr
Prof. Dr. *Roland Frankenberger*
Chefredakteur

